

Protokoll**Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden**

Datum	13. November 2018 / 19 bis 21 Uhr
Vorsitz	Steiner Florian, QV Hottingen
Teilnehmende	Balmer Bettina, FDP Bourgeois Marc, FDP Dorn Hans-Joachim, Vertretung A. Silberschmidt, FDP Glaser Helen, SP Hauser Ralf, Schule Hofacker Hechenberger René, QV Witikon Hug Christoph, Grüne Känel Barbara, QV Hottingen Marbach Ueli, QV Hirslanden Putman Vera, Schulweg Ilgen Reithaar Arnold, Vertretung Stéphane Vögeli, Stadtpolizei Kreischef Tänzler Gitt, Elternrat Schule Hirslanden
	Stadt Zürich Canepa Stefano, Tiefbauamt, Infrastruktur + Raum Eckert Johannes, VBZ, Markt Friedli Marcel, DAV, Perm. Verkehrsanordnungen Lippuner Marcel, Tiefbauamt, Projektierung + Realisierung Stempfel Julie, Dienstabteilung Verkehr, Verkehrsprojekte (VP) Zimmermann Sandra, Tiefbauamt (Protokoll)
Abwesende	Bürger Pablo, FDP Caliaro Aurelio, Elternrat Balgrist Erfigen Monika, SVP Farley Claudia, Schulweg Ilgen Fehr Urs, SVP Grenacher Andreas, Quartierverein Hottingen Hänggi Marcel, Elternrat Ilgen Jaus Sylvia, Elternrat Balgrist Kälin Simon, Fussgängerverein Zürich Nabholz Ann-Catherine, GLP Schönholzer Laurie, Elternrat Balgrist Silberschmidt Andri, FDP (Entschuldigt) Weyermann Karin, CVP
Verteiler	Mitglieder Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden Heinz Traber, Stadtpolizei, Fachlehrer für Verkehr Wade Nina, Elternrat Balgrist (Entschuldigt) Heuberger Golta Catherine, Elternrat Balgrist (Entschuldigt) Siegmond Svenja, Elternrat Balgrist (Entschuldigt)
Beilagen	-



Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll Nr. 5 vom 13.11.2018

2 / 6

Nr. Themen

1 Vorstellung der AG-Mitglieder

Florian Steiner begrüsst als neuer Leiter der Arbeitsgruppe die Anwesenden. Er hat die Leitung der Arbeitsgruppe als Vorstandsmitglied des Quartiervereins Hottingen von Herbert Frei übernommen.

2 Protokoll

Das Protokoll vom 6. Februar 2018 wird genehmigt und der Erstellerin verdankt.

3 Ergänzung der Traktandenliste

Zwei Traktanden, die unter Varia abgehandelt werden: Verkehrssicherheit Schulhäuser und Unfall mit 25-jähriger Velofahrerin bei der VBZ-Haltestelle Rehalp.

4 Mitteilungen / Anfragen durch die Website

4.1 Spurführung obere Klosbachstrasse

Ist ein Einbahnverkehr abwärts möglich? Lärmbelastung durch lautes Anfahren am steilen Strassenstück (vor allem durch Mofas/Scooter) beim Rotsignal Bergstrasse Klosbachstrasse.

Als «obere Klosbachstrasse» wird der Abschnitt zwischen dem Römerhof und der Bergstrasse interpretiert. Ein Einbahnverkehr würde zusätzlichen Verkehr im Quartier durch Umwegfahrten bringen. Dies soll vermieden werden und der Vorschlag wird aus diesem Grund nicht weiter verfolgt.

4.2 Freiestrasse als Schleichweg der Forchstrasse

Die Freiestrasse wird oft als Schleichweg der Forchstrasse benützt. Sieht die Stadt Handlungsbedarf? Falls ja, sind Massnahmen geplant?

Der Schleichverkehr hat vermutlich einen Zusammenhang mit den zahlreichen LKW-Fahrten der Baustelle Kinderspital, die Mehrverkehr auf der Forchstrasse erzeugen. Es sind keine Massnahmen geplant. Die Situation ist allenfalls nach Abschluss der Hauptbauarbeiten beim Kinderspital erneut zu beurteilen.

4.3 Velos und Roller auf dem Trottoir

Velos und Roller benutzen zu Stosszeiten das Trottoir als Überholspur (Freiestrasse auf dem Abschnitt Klosbach – Hottingerstrasse). Kontrollen möglich?

Es finden bereits Kontrollen statt. Zusätzliche Kontrollen werden von der Stadtpolizei organisiert.

4.4 Frequenz Tram Nr. 3

Kann die Frequenz Tram Nr. 3 erhöht werden?

Durch den Wegfall von Tram Nr. 8 hat es mehr Personen im Tram Nr. 3. Zusätzlich steigen in den Stosszeiten Personen, die mit dem Bus Nr. 31 beim Zeltweg hängen bleiben, ebenfalls auf das Tram Nr. 3 um. Die Frequenz von Tram Nr. 3 kann aber nicht erhöht werden,

Nr. Themen

da komplexe Abhängigkeiten von anderen Linien an Knotenpunkten etc. bestehen (z.B. Stauffacher). Möglich wäre allenfalls die Kapazität pro Tramzug zu erhöhen. Dies scheitert zurzeit aber an der aufgrund von Einsparungen verzögerten Trambeschaffung der VBZ.

4.5 Informationstafeln Tramhaltestelle Pfauen

Mittlerweile sind elektronische Anzeigetafeln aufgestellt. Wie ist der Endzustand geplant? Sind Durchgabe von Störungsmeldungen, Lautsprecherdurchsagen möglich?

Lautsprecher sind vorhanden. Nach der Erneuerung wird die Anzahl und Verteilung der Anzeigetafeln wieder so sein wie bisher. Die noch fehlenden elektronischen Anzeigetafeln stadtauswärts bei den Linien 3 und 31 sind zur Realisierung vorgesehen, sobald der ZVV eine neue Beschaffungstranche dieser beschliesst.

4.6 Haltestelle Römerhof

Es hat zum Teil keine Bänke, was für ältere Leute etwas problematisch sein kann, wenn sie auf dem schmalen Perron auf das Tram warten müssen. Was ist geplant während des weiteren Umbaus bis zur Fertigstellung der Haltestelle? Wie ist der geplante Endzustand?

Die provisorische Haltestelle in der Klosbachstrasse ist zu schmal für Bänke. Nach der geplanten Neugestaltung des Römerhofplatzes wird die Haltestelle mit einer Bank und einem Unterstand (Fahrtrichtung stadteinwärts) nach dem Standard VBZ ausgerüstet. Als Notlösung wurde auf dem Trottoir neben der Insel ein Bänkli aufgestellt.

5. Tram Nr. 8

Regelmässige Verspätungen, wie auch schon in der Tagespresse erwähnt (TA vom 28.10.2018). Wo sieht die VBZ die tieferen Ursachen und was gedenkt sie dagegen zu unternehmen?

Die VBZ sind knapp an Fahrzeugen. Aufgrund der Verzögerungen bei der Beschaffung neuer Trams sind aktuell Engpässe vorhanden, so dass auf der Linie 8 nicht, wie ursprünglich geplant, genügend Wendezeiten im Fahrplan eingeplant werden konnten zur Verspätungskompensation. Es ist vorgesehen, im Frühjahr eine Mirage zusätzlich auf der Linie 8 einzusetzen (Voraussetzung: Zustimmung ZVV). Die Baustelle Güterbahnhof verursacht einen Rückstau, was sich ebenfalls mit Verspätungen des Trams Nr. 8 auswirkt.

6 Buslinie 31

Stand der Dinge. Wird eine alternative Linienführung über die Asylstrasse möglich?

Mehrere Voten fordern, dass die Buslinie 31 via Asyl- und Hottingerstrasse und nicht über den Zeltweg zum Heimplatz geführt wird. Gemäss einer nicht repräsentativen Umfrage der FDP in Witikon sind 16 % mit der heutigen Linienführung zufrieden, 42 % möchten die alte Lösung (Buslinie 34 mit Endhaltestelle Klusplatz) und 42 % sind für die direkte Lösung (Buslinie 34 via Römerhof zum Hauptbahnhof). Die Strecke Pfauen bis Hauptbahnhof ist nach Aussage ZVV überversorgt, wenn aus Witikon eine direkte Linie und gleichzeitig vom Hegibachplatz her kommend eine Linie zum HB geführt wird. Die Linienführung entlang der Hottingerstrasse bedingt zudem einen Ausbau, da das Tramtrasse nicht breit genug für den Bus ist. Das ist erforderlich, um den Rückstau in der Hottingerstrasse überholen zu

Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll Nr. 5 vom 13.11.2018

4 / 6

Nr. Themen

können.

Im Zeltweg wird eine Sicherheitslinie markiert, so dass der Bus am Kreuzplatz stadteinwärts nicht mehr überholt werden darf.

Die Nachfrage nach dem Bus 31 ist gestiegen. Probleme mit dem Stau im Zeltweg gab es bereits vor der Verlängerung nach Witikon.

7 Planung einer Begegnungszone Arterpark / Merkurpark

Kurzorientierung zum Projekt einer Begegnungszone auf der Minerva- und Arterstrasse im Abschnitt entlang des Arter- und des Merkurparks. Entstanden ist die Idee aufgrund der unübersichtlichen Situation an der Ecke Minerva-/Arterstrasse. Hier wurde ein Poller für die Veloführung mehrfach angefahren und versetzt. Ziel der Begegnungszone ist die Möglichkeit, die Parks gegenüber der Strasse zu öffnen und mehr zu verbinden. Ebenfalls sollte durch die Begegnungszone die Sicherheit der Kinder und Velofahrenden erhöht werden, da die Fahrgeschwindigkeit der Verkehrsteilnehmenden reduziert wird und sie auch eine grössere Übersicht erhalten. Erste Abklärungen mit der Stadt wurden getroffen und es besteht ein positives Einvernehmen.

Anträge für Begegnungszonen sind an die Dienstabteilung Verkehr zu richten und sie werden von der städtischen Arbeitsgruppe Temporegime beurteilt.

Als Alternative oder Ergänzung einer Begegnungszone wird vorgeschlagen, die Arterstrasse bei der Einmündung in die Neptunstrasse zu sperren, so dass die Arter-/Minervastrasse als Sackgasse geführt werden. Damit würden die Strassen einzig den Anwohnenden dienen. Weiter wird die Öffnung des Einbahnabschnitts in der Neptunstrasse erwähnt, damit nicht sämtliche Ausfahrten in Richtung Klosbachstrasse via Arter- und Minervastrasse erfolgen müssten.

Nachtrag: Für die Prüfung einer Sperrung oder einer Änderung des Einbahnregimes ist eine Anfrage mit einem konkreten Vorschlag an die DAV zu richten.

8 Baustellen in Hottingen und Hirslanden

Im Bau:

- Bergstrasse, Wolfbach bis Vorderberg
- Tobelhofstrasse, Dreiwiesenstrasse bis Stadtgrenze
- Forchstrasse, Haltestelle Wetlistrasse

Baubeginn geplant 2019:

- Bergstrasse, Klusplatz bis Heuelsteig
- Sempacherstrasse
- Hegibach- und Klusplatz, Anpassung Haltekanten

Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll Nr. 5 vom 13.11.2018

5 / 6

Nr. Themen

Baubeginn geplant 2020:

- Römerhof
- Hottingerplatz

Römerhof: Längere Verzögerung aufgrund diversen Einsprachen. Jetzt ist das vom Stadtrat festgesetzte Projekt rechtskräftig. Ausstehend ist einzig die Genehmigung durch den Regierungsrat. Das Projekt soll ab 2020 realisiert werden. Die Realisierung der Projekte Römerhof und Hottingerplatz muss abgestimmt werden.

Kommunaler Richtplan

Der neue kommunale Richtplan «Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen» beschreibt die Strategien der räumlichen Entwicklung in der Stadt und konkretisiert, welche Gebiete für die qualitätsvolle bauliche Verdichtung geeignet sind. Die Schwerpunkte der bereits heute stattfindenden und der zukünftigen Entwicklung liegen im Norden und im Westen. Zudem werden Flächen bezeichnet für die Versorgung mit öffentlichen Freiräumen sowie für kommunale öffentliche Bauten und Anlagen.

9 Varia

9.1 Verkehrssicherheit Schulhäuser Neumünster, Freiestrasse, Hofacker

Die Schulwegdelegierten führten mit der DAV (Marcel Friedli) und dem Verkehrspolizisten (Heinz Traber) eine Begehung durch, an der die folgenden Örtlichkeiten besprochen wurden:

Neumünster: Es wurde festgestellt, dass den Kindern am Fussgängerstreifen der Vortritt nicht gewährt wird. Als Massnahme könnte die Bushaltestelle zurückgesetzt werden.

Freiestrasse: Fussgänger und Velofahrende haben gleichzeitig grün. Das Problem ist DAV bekannt und wurde bereits verbessert. Weitere Massnahmen werden geprüft und eine Plakataktion wird für ein paar Wochen gestartet.

Hegibachstrasse: Lastwagen halten sich nicht an die 30-er Zone. Die Stadtpolizei wird eine Messung organisieren.

Hofacker: die Probleme mit der Baustelle konnten durch einen zusätzlichen Fussgängerstreifen behoben werden.

Bergstrasse: Dank der Schulwegdelegierten an die städtischen Vertreter für ihren Einsatz in Zusammenhang mit der Überprüfung der Schulwege.

9.2 Velounfall Ende September bei HS Rehalp

In den Medien wurde über einen tödlichen Velounfall bei der Rehalp berichtet. Der Unfall ereignete sich in Zusammenhang mit den Tramgleisen. Könnte bei den Gleisen nicht ein Gummi eingesetzt werden? Die Dienstabteilung Verkehr informiert, dass die Tests mit dem Gummi noch nicht zufriedenstellend sind.



Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll Nr. 5 vom 13.11.2018

6 / 6

Nr. Themen

9.3 Administration

Florian Steiner stellt jeweils die Protokolle online, damit sich die Bevölkerung und Mitglieder der Quartiervereine informieren können.

10 Termine

Nächste Sitzung: Dienstag, 5. November 2019, 19.00 Uhr

Für das Protokoll

Sandra Zimmermann

Nächste Sitzung	Dienstag, 5. November 2019, 19 Uhr, Ort: Quartiertreff Hirslanden
Erstellt am:	22. November 2018